

Artikel drucken Bilder ausblenden

WELT  ONLINE

DIE WELT

08:04

Werben um Respekt

HIV-Infizierte zeigen sich auf Bahn

Zehn HIV-positive Männer und Frauen aus Niedersachsen werben mit ihrer persönlichen Lebensgeschichte auf einer hannoverschen Stadtbahn für mehr Respekt. Der Projektsprecher Jean-Luc Tissot sagte bei der Präsentation der "Lebensbahn" am Dienstag: "Aids ist in der Gesellschaft angekommen, aber die Gesellschaft hat es nicht bemerkt." Noch immer gebe es viele Vorurteile gegenüber den bundesweit 70 000 Infizierten. Die silberne Stadtbahn mit Porträt-Fotos und persönlichen Texten wird für ein Jahr im Nahverkehr fahren. Tissot, der selbst erkrankt ist, sagte, dass die öffentliche Meinung über die infektiöse Krankheit immer noch zwischen einer Verharmlosung und Dramatisierung schwanke. "Beruflich gelten wir als schwer vermittelbar, juristisch als potenzielle Täter, sexuell als gefährlich", kritisierte Tissot.

Der hannoversche Künstler Hannes Malte Mahler hat die Stadtbahn gestaltet. Inspiriert von den farbigen Linien auf Fahrplänen hat er die Lebensgeschichten dargestellt. Der Vorsitzende der Verkehrsbetriebe, André Neiß, sagte, sein Unternehmen wolle dazu beitragen, dass Aidskranke und HIV-Positive nicht länger diskriminiert werden. *epd*